

## **Schwerer Unfall auf A20 bei Rostock: Raser fährt in Transporter**

Ungebremster Mercedes-Unfall auf A20 bei Rostock:  
24-Jähriger verletzt, Drogenkonsum ermittelt, Vollsperrung  
der Autobahn.

Ein schwerer Verkehrsunfall auf der Autobahn A20 bei Rostock hat nicht nur die unmittelbaren Betroffenen in Mitleidenschaft gezogen, sondern wirft auch ein Schlaglicht auf die Sicherheitslage auf deutschen Straßen. Am frühen Donnerstagmorgen um 1.50 Uhr raste ein 24-jähriger Mann aus Polen mit nahezu 200 km/h in das Heck eines Transporters, was zu einem verheerenden Crash führte.

### **Die Folgen des Unfalls: Verletzt und Geschädigte**

Der Mercedes-Fahrer, der unverantwortlich und ungebremst fuhr, katapultierte sein Fahrzeug nach dem Aufprall über die Schutzplanke auf den gleichnamigen Parkplatz Warnowtal. Glücklicherweise erlitt der Fahrer des Transporters nur leichte Verletzungen, während der Unfallverursacher mit schweren Verletzungen ins nächste Krankenhaus gebracht werden musste. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 70.000 Euro, ein beachtlicher Betrag, der die finanziellen Belastungen der Betroffenen nicht nur in Form von Fahrzeugschäden umfasst.

### **Drogentest und mögliche Ursachen**

Eine weitere überraschende Wendung nahm der Vorfall, als bekannt wurde, dass der 24-Jährige positiv auf Cannabis

getestet wurde. Dies führt dazu, dass nicht nur wegen Drogenmissbrauchs am Steuer ermittelt wird, sondern auch der Verdacht im Raum steht, ob möglicherweise ein Sekundenschlaf, also ein kurzes Einnicken während der Fahrt, zum Unfall beigetragen hat. Die Polizei, vertreten durch Sprecherin Diana Schmicker, wird diese Aspekte sorgfältig untersuchen, um ein umfassendes Bild der Unfallursachen zu erstellen.

## **Verkehrsbehinderungen und Umleitungen**

Als Folge des gravierenden Unfalls wurde die Autobahn A20 ab Rostock-Südstadt in Richtung Stettin voll gesperrt. Die Bergungsarbeiten der Fahrzeuge und die Reinigung der Fahrbahn sorgten für erhebliche Verkehrsbehinderungen. Die Behörde empfahl eine Umleitung über die Bundesstraße 103, um den Verkehr weiter laufen zu lassen und das Stauaufkommen zu minimieren. Diese Sperrung könnte mehrere Stunden in Anspruch nehmen, was die morgendlichen Pendler vor eine große Herausforderung stellt.

## **Eine Mahnung für die zukünftige Verkehrssicherheit**

Dieser Vorfall ist ein weiterer alarmierender Beweis für die Gefahren auf deutschen Straßen, insbesondere unter dem Einfluss von Drogen oder Müdigkeit. Der Umgang mit Drogen am Steuer zeigt sich als eine gesellschaftliche Herausforderung, die nicht ignoriert werden darf, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Die Ereignisse am Donnerstagmorgen könnten die Diskussion über strengere Kontrollen und präventive Maßnahmen in der Verkehrssicherheit anstoßen.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**